

# Anmeldung

**Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:**

[www.lwl-bildung.de](http://www.lwl-bildung.de)

**Vielen Dank!**

## **Zielgruppe:**

Fach- und Leitungskräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste in Westfalen-Lippe

## **Veranstaltungsort und -zeiten:**

Die Veranstaltung wird als digitales Inhouse-Seminar angeboten. Der Umfang beträgt vier Stunden (inkl. Pausen).

## **Technische Voraussetzungen:**

Genutzt wird das Videokonferenztool „Zoom“. Alle Teilnehmenden bekommen rechtzeitig vor Beginn einen entsprechenden Link zugeschickt. Benötigt werden ein stabiler Internetzugang, ein aktueller Browser, Lautsprecher oder Mikrofon (über PC-Lautsprecher oder Kopfhörer) sowie eine (integrierte) Webcam.

## **Anmeldung:**

Termine können individuell vereinbart werden. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

## **Teilnehmendenzahl:**

10-25 Personen (einzelne ASD-Teams bzw. kommunale Zusammenschlüsse mehrerer ASD-Teams)

## **Referierende:**

Gesa Bertels, Soziologin und Dipl.-Sozialpädagogin (FH), LWL-Landesjugendamt Westfalen  
Jan Pöter, Dipl.-Pädagoge, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die beiden Referierenden sind als Fachberatende für die Prävention sowie Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt beim LWL-Landesjugendamt tätig.

## **Fragen zu Inhalt und Organisation:**

Gesa Bertels, [gesa.bertels@lwl.org](mailto:gesa.bertels@lwl.org), 0251 591-5078  
Jan Pöter, [jan.poeter@lwl.org](mailto:jan.poeter@lwl.org), 0251 591-8567

## **Kosten:**

Die Teilnahme an der Fortbildung ist derzeit (2021/2022) kostenfrei.

LWL-Landesjugendamt Westfalen



## Sexualisierte Gewalt – Grundlagenwissen und Schutzauftrag

Basisschulung für den  
Allgemeinen Sozialen Dienst

Digitales Inhouse-Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

die tragischen und öffentlichkeitswirksamen Fallverläufe in Münster, Lügde und Bergisch Gladbach haben das Thema sexualisierte Gewalt erneut und nachdrücklich in den fachlichen Fokus gerückt. Dies gilt insbesondere für Fachkräfte der Jugendämter bzw. der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD), denen beim Schutz von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle zukommt. Gleichzeitig wird deutlich, dass sexualisierte Gewalt als Gefährdungsform selbst für Fachkräfte mit vergleichsweise vielen Unsicherheiten behaftet ist und besondere Kenntnisse und Kompetenzen erfordert.

Als Fachberater:in unterstützen wir die 91 Jugendämter in Westfalen-Lippe, insbesondere die Fach- und Leitungskräfte im ASD, bedarfsgerecht durch Beratung, Fortbildung, Veranstaltungen und Veröffentlichungen, um die Prävention von sowie Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt in den kommunalen Strukturen nachhaltig zu stärken und zu verankern.

Diese Basisschulung ermöglicht Fach- und Leitungskräften im ASD einen Einstieg in die Thematik, indem grundlegende Wissensbestände vermittelt und davon ausgehend Spezifika in der Wahrnehmung des Schutzauftrags vermittelt werden. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung erfolgt dabei vor dem Hintergrund der Bedarfe der Teilnehmenden.

Die Veranstaltung kann als digitales Inhouse-Seminar von einzelnen ASD-Teams bzw. kommunalen Zusammenschlüssen mehrerer ASD-Teams gebucht werden.

Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt zu uns auf.

Gesa Bertels & Jan Pöter,  
LWL-Landesjugendamt Westfalen

### **Inhalte:**

- Erwerb von Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt (Gegenstand, Täter:innen, Betroffene)
- Allgemeine Hinweise zur Wahrnehmung des Schutzauftrags bei (Verdachts-)Fällen sexualisierter Gewalt

### **Programm (Beispiel, inkl. Pausen):**

09:00 Uhr Einstieg, Vorstellung, Klären von Erwartungen und Rahmenbedingungen

09:30 Uhr Grundlagen (Bestimmungsversuche, Ausmaß, Wissenswertes zu Täter:innen und Betroffenen)

10:45 Uhr Schutzauftrag bei (Anzeichen von) sexualisierter Gewalt

12:00 Uhr Bezüge zur eigenen Praxis (Erkenntnisse, offene Fragen und weitere Bedarfe)

12:45 Uhr Feedback und Abschluss

13:00 Uhr Ende